

Die neueste Besprechung

Nationalzeitung, Basel, 31. Juli 1927

Ein Buch, das eines großen Interesses würdig ist. Glänzend geschrieben, von vielseitiger Kultur, niemals vom Tatsächlichen abschweifend, funkelnden Geistes, zeigt es uns eine Reihe Frauengestalten, deren Füße auf dem Boden der Schönheit, der Macht, der Liebe, der Kunst, der Originalität und des Lasters stehen. Aber nicht nur Bilder von Frauen, die irgendwie eine Rolle im Welterleben gespielt, tauchen auf und heben ihre Hände aus der Vergessenheit, ganze Zeitalter ziehen an uns vorüber, tote Leidenschaften werden lebendig und Haß und Liebe kreuzen sich. Kein Satz, der nicht fesselte, kein Wort, das nicht an seinem Platz wäre, kein Bild, das uns nicht mit Freude, Trauer, Abscheu und Schmerz erfüllte. Meisterhaft ist die Darstellungskunst, die Sprache und die Seelenkunde Bleis.

FRANZ BLEI

GLANZ UND ELEND BERÜHMTER FRAUEN

6.-10. Tausend. Mit 21 Abbildungen auf Tafeln.

Bestes holzfreies Papier. Geheftet M 6.-; in Ballon-Leinen flexibel gebunden M 10.50



☉ Probe-Exemplare, falls auf beiliegendem Bestellzettel bis zum 5. September bestellt, mit 40% Rabatt

AUSLIEFERUNG:

in Leipzig bei Carl Fr. Fleischer; in Wien bei der Zentralauslieferung deutscher Verleger, A. Hartleben;
in Stuttgart bei Koch, Neff & Oetinger; in Paris bei der Librairie Hachette.

ERNST ROWOHLT VERLAG BERLIN W 35